

## Kuratorium nimmt Arbeit auf

Am 5. April hat sich auf einer Sitzung unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Jentsch in München das Kuratorium für die Entscheidungen über die vom Kloster Ettal zugesagten freiwilligen materiellen Leistungen in Anerkenntnis erlittenen Leids der von sexuellem Missbrauch und Misshandlung Betroffenen konstituiert. Dem Kuratorium gehören an: **Herr Rolf Hüffer, Frau Angelika Neugebauer und Herr Stefan Port.**

Das Kuratorium wird die über die Mediatoren, Frau Leimig und Herr Puls, eingereichten Anträge der Betroffenen bearbeiten und nach festgelegten objektiven Kriterien über die Höhe der materiellen Leistung im Einzelfall entscheiden. Um den Betroffenen eine baldige Leistung zu ermöglichen, sollen Anträge auf materielle Leistungen bis zum **31. Mai 2011** eingereicht werden. Nähere Informationen zu den Anträgen und den beizufügenden Unterlagen sind über die Mediatoren erhältlich.

Freiwillige materielle Leistungen in Anerkenntnis des erlittenen Leids können vom Kloster Ettal nur die Betroffenen erhalten, die im Internat und in der Schule in Ettal Leid erfahren haben und einen entsprechenden Antrag auf materielle Leistungen über die Mediatoren an das Kuratorium stellen.

Um die Objektivität zu gewährleisten, bitten die Mitglieder des Kuratoriums um Verständnis, dass der Kontakt zum Kuratorium ausschließlich über die Mediatoren aufgenommen werden kann.

### Die Mitglieder des Kuratoriums:

#### **Herr Rolf Hüffer**

Herr Rolf Hüffer stammt aus München. Der studierte Jurist war nach Stationen als Richter am Verwaltungsgericht München, Regierungsdirektor im Staatsministerium des Innern und Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof von 2002 an Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs und Vizepräsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs. Daneben war er bis 2010 unter anderem Mitglied im Verwaltungsrat des BR. Herr Hüffer ist derzeit ehrenamtlich als Ombudsmann des BR tätig.

#### **Frau Angelika Neugebauer**

Die gebürtige Münchnerin absolvierte eine Ausbildung zur Einrichtungsberaterin und Möbelkauffrau. Nach der Familienpause (3 Kinder) war sie 20 Jahre lang als selbständige Kauffrau tätig.

Seit über 20 Jahren engagiert sich Frau Neugebauer ehrenamtlich. So war sie 8 Jahre als Schöffin am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen tätig. Seit 1995 engagiert sie sich als Mitarbeiterin beim SKF für das Frauenhaus Murnau und seit 2003 als Außenstellenleiterin des Weissen Rings e. V. im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

#### **Herr Stefan Port**

Stefan Port, Diplom-Sozialpädagoge (FH), arbeitet seit 10 Jahren in München bei KIBS, der bayernweiten Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Jungen. Ab 2008 baute er KIM mit auf, die Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Jungen und Mädchen in Fürstfeldbruck. Zudem ist Herr Port als Fortbildungsreferent tätig, u. a. beim Bayrischen Jugendring (PräTect) und hat einen Lehrauftrag bei der Katholischen Stiftungsfachhochschule München.